Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 24 (1906)

Heft: 243

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 243 XXIV. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 7. Juni. 1906 Berne, Jeudi, 7 Juin. XXIVme année. № 243
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Untertoggenburg (Kt. St. Gallen) hat durch Beschluss vom 31. Mai 1906 die Sparkassabüchlein Nr. 319b der Ersparnisanstalt Oberuzwil zugunsten der Frau Kreszenzia Huber in Schwarzenbach, Datum der ersten Einlage 31. Dezember 1887, Wert per 1. Januar 1903 Fr. 126. 45, und Nr. 260 der Ersparnisanstalt Oberuzwil, Datum der ersten Einlage 29. Dezember 1878, Wert per 25. Januar 1903 Fr. 785.30, als kraftlos erklärt. (W. 56)

Flawil (St. Gallen), den 6. Juni 1906.

Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

Le président du tribunal civil du district de Vevey. A vous le détenteur inconnu des titres au porteur ci-après désignés. A l'instance de Félix, Henri, Marie et Fanny Verrey, à Vevey, propriétaires des «Lots Russes 1866», serie 19182, nº 21, et série 19181, nº 22, et de Fanny Verrey, à Vevey, propriétaire des obligations «Ville de Fribourg 1879», nº 6719, série 6; nº 244, série 8; nº 9723, série 23, et nº 1388, serie 1; sommation vous est faite de produire ces titres, au greffe du tribunal du district de Vevey, dans un délai de trois ans, à dater de la première publication des présentes, faute de quoi, l'annulation en serait prononcée. (W. 46¹)

Donné à Vevey, le 8 mai 1906.

Le président du tribunal: C. Forestier.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

1906. 1. Juni. Die **Käsereigenossenschaft Otterbach**, mit Sitz in Otterbach (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1889, pag. 1; Nr. 165 vom 27. Juni 1895, pag. 696; Nr. 218 vom 29. Juli 1898, pag. 914; Nr. 269 vom 15. Juli 1902, pag. 1073) hat im Vorstande gewählt, am Platze des Friedrich Meyer als Präsident: Samuel Rüegsegger, von Röthenbach, Landwirt im Eggstalden zu Otterbach, und am Platze des Johann Blum als Sekretär: Johann Lehmann, von Worb, Landwirt, auf Aebersold zu Oberhünigen. Der Vizepräsident Gottlieb Haldemann wurde wieder bestätigt.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

1906. 1. Juni. Inhaber der Firma **Ed. Gander-Odermatt, Pension Villa Schöntal & Fuhrhalterei** in Engelberg ist Eduard Gander-Odermatt, von Beckenried (Nidwalden), in Engelberg. Natur des Geschäftes: Betrieb einer Pension und Fuhrhalterei.

1. Juni. Die Firma **Frz. Britschgi z. Kreuz**, Hotel und Pension, Mühle und Bäckerei, in Sachseln (S. H. A. B. vom 28. Januar 1891) ist infolge Ablehens des Inhabers erloschen.

1. Juni. Witwe Marie Britschgi-Britschgi, sowie die Geschwister Marie, Emma, Franz, Agnes, Anna und Theodor Britschgi, alle von Lungern und wohnhaft in Sachseln, haben unter der Firma **Familie Britschgi z. Kreuz** in Sachseln eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Hôtel und Pension, Bäckerei und Landwirtschaft.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1906. 2 juin. Le chef de la maison **Oscar Benggli**, à Villarvolard, est Oscar Benggly, fils d'Adolphe, originaire de Guggisberg (Berne), domicilié à Villarvolard. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge du Renard. Etablissement et bureau: Au village.

Bureau de Fribourg.

2 juin. La raison **R. B. Ritter**, à Fribourg (F. o. s. du c. de 1900, nº 320, page 1283), est radiée pour cause de changement de domicile.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1906. 31. Mai. Unter der Firma **Darlehenskassenverein Niedergösgen-Schönenwerd-Eppenberg** hat sich, gemäss Statuten vom Datum 18. März 1906, eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Nd.-Gösgen und Gerichtsstand in Olten. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetrieb nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in den Gemeinden Niedergösgen, Schönenwerd und Eppenberg ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten, b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss, c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes, dieses wird binnen sechs Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: Durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf ersten März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: I. Die Aktiva, und zwar: a. den Kassabestand am Jahresschluss; b. die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen, d. den Wert der Mobilien, e. den Wert der Immobilien, f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahresschluss; II. die Passiva und zwar a. die etwaigen Mehrausgaben am Jahresschluss. b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten, c. die Geschäftsguthaben der Genossen, d. den Reservefonds, e. die schuldigen Stückzinse am Jahresschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn; der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum Voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Gewinnanteil in Prozenten auf Geschäftsguthaben fest. Der Gewinnanteil darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe der Passiven erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wie viel Prozente vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht gewinnberechtigt. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfällig aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. der Vorstand von sieben Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von sieben Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes, zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Theodor Gisi, Aufseher, Nd.-Gösgen, Vorsteher; Cäsar Häfeli, Pfarrer, in Nd.-Gösgen, Stellvertreter des Vorstebers. Arthur Marti-Wyser, in Nd.-Gösgen; Adrian Gisi-Schenker, in Nd.-Gösgen; Heinrich Giger, Sigrist, in Nd.-Gösgen; Johann Huber, Sigrist, in Schönenwerd; Gottfried Bieber, in Schönenwerd.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 31. Mai. Die Firma **Jos. Meister** in Basel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 2. März 1895, pag. 221) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Agentur- und Kommissionsgeschäft.

31. Mai. In der Firma **Emil Birkhaeuser** in Basel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 21. Juni 1905, pag. 1029) ist die an Julius Zumbühl erteilte Prokura erloschen. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 11.

31. Mai. Die Firma **W. Baader** in Basel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. März 1883, pag. 264) (Kommissionsgeschäft) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

31. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Wirthschaftsgenossenschaft des deutschen Arbeitervereins Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 286 vom 15. Oktober 1898, pag. 1194/95) sind ausgeschieden der Präsident: Joseph Fahrner und somit dessen Unterschrift erloschen; ferner die Mitglieder: Jörgen Jörgensen, Hermann Thomas, Gottlieb Schneider und Anton Kernberger. An deren Stelle wurden gewählt

als Präsident: Wilhelm Albiez, von Villaringen (Baden), wohnhaft in Basel, welcher in Verbindung mit dem Kassier Leo Petermann namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führt; als neue Mitglieder: Johann Lodes, von Nürnberg (Bayern), Johann Kennerknecht, von Niedersunthofen (Bayern), und August Zinggrebe, von Bielefeld (Preussen), alle wohnhaft in Basel.

1. Juni. In der Firma **Charles Ferralli** in Basel (S. H. A. B. Nr. 54 vom 23. Februar 1898, pag. 222) ist die an Elise Ottiker erteilte Prokura erloschen. Geschäftslokal nunmehr: Greifengasse 18.

1. Juni. Inhaberin der Firma **Elise Ottiker, Wiener-Bazar** in Basel ist Elise Ottiker, von Wetzikon (Zürich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Haushaltungsartikeln und Galanteriewaren. Geschäftslokal: Steinenvorstadt 54.

1. Juni. Inhaberin der Firma **F. Mösch** in Basel ist Fanny Mösch, von Offenburg (Baden), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Anton Hilberer, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Hafnerei. Geschäftslokal: Ryffstrasse 19.

2. Juni. Unter dem Namen **Krankenpflege Verein Basel** hat sich, mit Sitz in Basel, ein Verein gegründet, welcher bezweckt, seinen Mitgliedern in Krankheitsfällen Pflege durch geschultes Personal, wenn immer möglich durch Ordenspersonen zu verschaffen. Die Statuten sind am 25. März 1906 festgesetzt worden. Mitglied wird, wer sich durch den Vorstand des Vereins in die Vereinsliste eintragen lässt, ein Eintrittsgeld von zwei Franken und einen jährlichen Beitrag von sechs Franken leistet, halbjährlich mit drei Franken voraus zahlbar. Wer erst in den Verein eintritt, wenn er die Dienste des Pflegepersonals in Anspruch nehmen soll, hat ausser dem laufenden jährlichen Beitrag ein Eintrittsgeld von zehn Franken zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren, wenn der Beitrag für sechs Monate nicht bezahlt wird, oder durch Beschluss des Vorstandes vorbehältlich des Rekurses an die Generalversammlung. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von neun Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist derzeit: Ferdinand Daiger, von Kirchhofen (Baden), Vizepräsident ist: Lucas Blümle-Ketterer, von Denzlingen (Baden), Kassier ist: Emil Spranz-Messmer, von Sinzheim (Baden), Aktuar ist Julius Ammann-Maurer, von Rheinheim (Baden), alle wohnhaft in Basel. Domizil: Klaragraben 11.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1906. 2. Juni. Die Firma **R. Merz-Hübscher** in Menziken (S. H. A. B. Nr. 255 vom 7. Dezember 1893, pag. 1035) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Bertha Merz-Hübscher, Cecilie Merz, Eugen Merz, Flora Merz, Hugo Merz, Oswald Merz, Lidia Merz, Alfons Merz, diese von und in Menziken, und Elise Humbel-Merz, von Stetten, in Menziken, haben unter der Firma **Merz-Hübscher & Cie.** in Menziken eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Merz-Hübscher» übernimmt. Nur Wwe. Bertha Merz-Hübscher und Hugo Merz haben das Recht, die Gesellschaft zu vertreten und zwar durch Einzelunterschrift. Natur des Geschäftes: Strohhutfabrikation. Geschäftslokal: Oberdorfstrasse Nr. 315.

Bezirk Rheinfelden.

1. Juni. Die **Käsereigenossenschaft Zuzgen** in Zuzgen (S. H. A. B. Nr. 366 vom 14. September 1905, pag. 1461) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Edwin Binkert, von und in Zuzgen; Aktuar ist: Josef Anton Hohler, von und in Zuzgen; Kassier ist: Josef Brogli-Hohler, von Wittnau, in Zuzgen. Beisitzer sind: Johann Spycher, von Ober-Wichtrach, in Zuzgen, und Fritz Pfarrer, von Höfen bei Thun, in Zeiningen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1906. 1° giugno. Il proprietario della ditta **L. Rüesch**, in Lugano, è Luigi Rüesch fu Giuseppe, di Gaiserwald (Ct. S. Gallo), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Ricami in ogni genere. La suddetta ditta «L. Rüesch» in Lugano dà procura ad Emma Rüesch fu Ferdinando, di Gaiserwald (Ct. S. Gallo), domiciliata in Lugano.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 20621. — 1er juin 1906, 8 h.

Kenel & Courvoisier, fabricants,
Porrentruy (Suisse).

Mouvements, boîtes et cadrans de montres.

EXCELSA
SUPERA
ABOVO

Nr. 20622. — 31. Mai 1906, 6 Uhr.

Friedrich Kadner jun., Kaufmann,
Glashütte i. S. (Deutschland).

Heftpflaster.

Buren-Heftpflaster

Nr. 20623. — 1. Juni 1906, 8 Uhr.

Gebrüder Quidort, Kaufleute,
Schaffhausen (Schweiz).

Seifen, Rostschutzmittel, Mund-, Zahn-, Haar- und Hautkonservierungs-Mittel.

„Nessol"

Nr. 20624. — 2. Juni 1906, 8 Uhr.

Hugo Siegert, Fabrikant,
Görlitz (Deutschland).

Backwaren.

Bipan

N° 20625. — 2 juin 1906, 8 h.

Société anonyme des Chocolats de Montreux, Séchaud et fils, fabrique,
Montreux (Suisse).

Chocolats, cacaos, articles de confiserie et réclames.

N° 20626. — 2 juin 1906, 8 h.

Jean-Albert Bovet, fabricant,
Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

藏佛

Nr. 20627. — 2. Juni 1906, 8 Uhr.

Hug & C°, vorm. Gebrüder Hug & C°, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Saiten für Musikinstrumente.

„MAESTRO"

Nr. 20628. — 1. Juni 1906, 8 Uhr.

Thommen's Uhrenfabriken A. G. Waldenburg,
Waldenburg (Schweiz).

Taschenuhren, Zifferblätter, Werke und Gehäuse.

HEKLA

N° 20629. — 2 juin 1906, 8 h.

Max-Richard Pohland, négociant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

C. Eschmann Kappelergasse 15, **Zürich I**
Incassi, Verwaltungen, Bücherexpertisen, 1323
Rechtssachen, Liegenschaften-Vermittlung

Motor-Werke „Berna"

(vorm. J. Wyss) Aktiengesellschaft

Konstituierende Generalversammlung d. Aktionäre

Montag, den 18. Juni 1906, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Pfistern in Bern

Traktanden:

1) Feststellung der Aktienzeichnungen und Konstatierung der Einzahlung von wenigstens 20 % des Aktienkapitals.
2) Beratung und Annahme der Statuten mit Apports. (1377:)
3) Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4) Eventuell Kreditbewilligung für Maschinenanschaffungen.
5) Unvorhergesehenes.

Bern, 4. Juni 1906.

Das Initiativ-Komitee.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (108,)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Compagnie du funiculaire Cossonay-gare

Assemblée des actionnaires

le samedi, 23 juin 1906, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Cerf, à Cossonay. (1390;)

Ordre du jour:

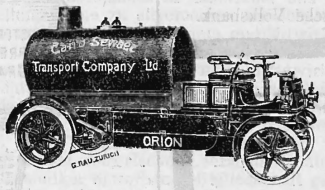
1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
2° Approbation des comptes et de la gestion pour 1905.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à MM. les actionnaires sur présentation et dépôt de leurs actions, savoir:

a. Jusqu'au 23 juin 1906, à midi, au bureau du notaire Badan, secrétaire du conseil d'administration, à Cossonay;
b. Et le jour même de l'assemblée, au local de celle-ci, de 2 à 3 heures.

Les comptes et les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sont déposés au dit bureau du notaire Badan, à la disposition des actionnaires.

Le conseil d'administration.



Motorlastwagen
Omnibusse

Erstklassiges Fabrikat
Prospekte auf Verlangen
Automobilfabrik ORION A.-G.
(1364;) **Zürich**

Huttwil-Wolhusen-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre, Samstag, den 23. Juni 1906, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus z. «Krone» in Huttwil.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnungen pro 1905. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsüberschusses.
2) Statutenrevision.
3) Wahl von je 2 Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1906.

Rechnungen, Bilanz, Belege und Revisorenbericht sind vom 13. Juni an, beim Präsidenten der Direktion, Herrn Nationalrat **Hochstrasser** in Willisau, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 18.—22. Juni am nämlichen Orte, ferner im Verwaltungsbureau der Langenthal-Huttwil-Bahn und bei der Kantonalbank in Luzern, sowie bei unsern Stationsvorständen Hüswil, Zell, Gettnau und Menznau und am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden. Die Stimmkarten berechtigen am 23. Juni zur freien Fahrt auf der Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn. (1381:)

Willisau, den 7. Juni 1906.

Der Präsident des Verwaltungsrates: **L. Korner.**

Société de Transport par Voitures Automobiles, Neuchâtel

Assemblées générales ordinaire et extraordinaire des actionnaires

le samedi, 16 juin 1906, à 11 heures du matin, Salle des Commissions de l'Hôtel Communal de Neuchâtel. (1383;)

Ordre du jour:

A. De l'assemblée générale ordinaire:

1° Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée.
2° Rapport du conseil d'administration sur les comptes de l'exercice social pour 1905, et de l'exercice clôturé au 15 juin 1906.
3° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
4° Approbation des comptes et décharge à l'administration et aux contrôleurs.

B. De l'assemblée générale extraordinaire:

1° Ratification de la convention passée le 30 avril 1906 avec M. Edmond Lesegretain, pour la reprise des services Neuchâtel-Dombresson et vice-versa, et Neuchâtel-Chaumont et vice-versa.
2° Dissolution de la Société.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 15 juin 1906, et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront déposés à la Banque cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, où MM. les actionnaires pourront en prendre connaissance à partir du 9 juin 1906.

Le conseil d'administration.

Bern-Muri-Gümligen-Worb-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 29. Juni 1906,
nachmittags 2½ Uhr, in der Brauerei Worb.

Traktanden:

1) Geschäftsbericht.
2) Vorlage der Jahresrechnung pro 1905.
3) Bericht der Rechnungsrevisoren.
4) Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5) Wahlen in den Verwaltungsrat.
6) Bedingung der Orts-Gemeinde Worb zur Zinsengarantie betr. einer zweiten Gemeindevertretung.
7) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1906.

Die Zutrittskarten zu der Aktionärversammlung, welche zur einmaligen freien Hin- und Rückfahrt nach Worb an diesem Tage berechtigen, können gegen Vorweisung der Aktientitel vom 10. Juni an erhoben werden,

in **Bern:** bei Herrn v. Grenus & Cie.;
in **Muri:** bei Herrn Gemeindepräsident Glauser;
in **Worb:** auf dem Stationsbureau,

an welchen Stellen vom genannten Zeitpunkt an der Geschäftsbericht aufliegt und bezogen werden kann. (1392)

Worb, den 5. Juni 1906.

Der Präsident des Verwaltungsrates,
Hans Feller.

Spiez-Erlenbach-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 16. Juni 1906, nachm. 2½ Uhr, im Bahnhofrestaurant in Spiez

Traktanden:

1) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1905.
2) Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit dem Berichte der Kontrollstelle sowie die Ausweiskarten für die Generalversammlung, welche am 16. Juni zur freien Hin- und Rückfahrt auf der Spiez-Erlenbach-Bahn berechtigen, können vom 10. Juni hinweg auf unserem Sekretariatsbureau Hadorn in Oey-Diemtigen bezogen werden. (1387:)

Erlenbach, den 4. Juni 1906.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. J. Rebmann, Nationalrat.

PROSPEKT

Centralheizungsfabrik Bern A. G. vorm. J. Ruef

Emission von 1250 neuen Aktien von nom. Fr. 200

Die Generalversammlung der Aktionäre der Centralheizungsfabrik Bern A. G. vom 3. Mai 1906 hat die Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 1,000,000 auf Fr. 1,500,000, eingeteilt in 7500 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 200 nominal, beschlossen und den Verwaltungsrat ermächtigt, den Zeitpunkt und die Bedingungen der Emission der neuen Aktien festzusetzen.

Gestützt auf die erhaltene Ermächtigung, hat der Verwaltungsrat nun beschlossen, von der votierten Erhöhung von Fr. 500,000 vorerst nur 250,000 in 1250 Aktien à Fr. 200 nominal — und um die neuen Aktien den alten gleichzustellen — mit Dividendenberechtigung ab 1. März 1906 auszugeben und dieselben, nach § 6 der Gesellschaftsstatuten, den Inhabern alter Aktien zu folgenden Bedingungen zu offerieren:

1) Für je Fr. 800 nominal alter Aktie kann vom **1.—10. Juni** nächsthin eine neue Aktie gezeichnet werden.

Die Direktion der Gesellschaft stellt sich denjenigen Aktionären, deren Besitz in alten Aktien nicht in dem Verhältnis besteht, dass sie auf Grund alter Aktien, ohne Bruchteile zu bekommen, neue Aktien zeichnen können, zur Verfügung, um fehlende oder überschiessende Bezugsrechte auszugleichen.

2) Zur Ausübung des Bezugsrechtes sind die Zeichnungsscheine unterzeichnet und mit genauer Angabe der Nummern der alten Aktien einer der nachbezeichneten Zeichnungsstellen einzureichen.

3) Der **Emissionskurs** einer neuen Aktie ist auf **Fr. 205** (Nominalbetrag von Fr. 200 zuzüglich Zins vom 1. März 1906 an) festgesetzt, zahlbar mit **Fr. 45** bei der Zeichnung und **Fr. 160** auf **31. Juli 1906**; auf den vor dem 31. Juli geleisteten Einzahlungen werden 5% Zins vergütet und auf den verspäteten Einzahlungen 5% Verzugszins belastet. (1306)

4) Bei der ersten Einzahlung werden den Subskribenten Interimsquittungen ausgestellt, die bei der vollständigen Liberierung gegen die definitiven Aktien umgetauscht werden.

Die Inhaber alter Aktien à Fr. 1000 können vom 31. Juli a. c. hinweg bei einer der nachgenannten Subskriptionsstellen gegen je eine alte Aktie von Fr. 1000 nominell 5 neue Aktien von je Fr. 200 Nominalbetrag beziehen.

Prospekte und Zeichnungsscheine, Berichte über die letzten Geschäftsjahre, sowie neue Statuten können bei der Direktion der Gesellschaft und den Zeichnungsstellen bezogen werden.

Die Uebernahme der von den bisherigen Aktionären nicht gezeichneten neuen Aktien ist bereits zugesichert.

Bern, den 31. Mai 1906.

Centralheizungsfabrik Bern A. G.
vorm. J. Ruef

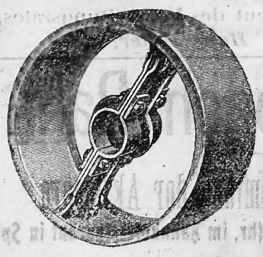
Zeichnungen nehmen entgegen in

Bern:	Die Direktion der Gesellschaft.	**Genf:**	Die Schweizerische Volksbank.
	» Schweizerische Volksbank.	**Langenthal:**	» Bank in Langenthal.
Basel:	» Schweizerische Volksbank.	**Uster:**	» Schweizerische Volksbank.
Bellinzona:	» Tessiner Kantonalbank.	**Wetzikon:**	» Schweizerische Volksbank.
Freiburg:	» Schweizerische Volksbank.	**Winterthur:**	» Schweizerische Volksbank.
St. Gallen:	» Schweizerische Volksbank.	**Zürich:**	» Schweizerische Volksbank.

Eine neu und best eingerichtete

Möbelfabrik in der Ostschweiz

für 50 Schreiner in Betrieb, aber für 100 vorgesehen, **ganz neue Anlage, Wasser und Dampf, Bahnverbindungen, eigene elektrische Beleuchtung, mit prima Kundschaft**, wird wegen Ableben des Besitzers **billig verkauft.** — Offerten unter Chiffre Z K 4085 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (1326;)



Beste Riemenscheibe
der Gegenwart:
„Gazellenscheibe"
aus gestanztem Stahlblech,
leichter als gusseiserne, dauerhafter als hölzerne Scheiben.
Grosses Lager. [1698]
Verkauf durch: **Mäcker & Schaufelberger,**
unt. Mühlesteg **Zürich** unt. Mühlesteg.
Uebernahme kompletter Werkstätteeinrichtungen für Maschinenfabriken, mechan. Werkstätten, Schlossereien, Metallwarenfabriken.

Aktien-Gesellschaft Floretspinnerei Ringwald

Die Generalversammlung vom 8. Februar 1906 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 2,500,000 auf Fr. 2,750,000 durch Ausgabe von 250 neuen Aktien à Fr. 1000 beschlossen. (1348-)

Der Verwaltungsrat hat den Emissionskurs auf Fr. 1083, mit Dividendenberechtigung vom 1. Mai 1906 an, festgesetzt. Aktionäre der Gesellschaft, welche von dem ihnen laut Art. 7 der Statuten zustehenden Vorrecht auf die neuen Aktien, im Verhältnis einer neuen Aktie auf zehn alte, Gebrauch machen wollen, haben dies bis **15. Juni 1906** an der Kassa der Gesellschaft anzumelden und den Betrag für die neuen Aktien zuzüglich Zins à 4½ % vom 1. Mai 1906 an, einzuzahlen.

Basel, den 1. Juni 1906. **Der Präsident des Verwaltungsrates:**
Preiswerk.

Blickensderfer Schreibmaschine. Erstklassiges, amerikanisches Fabrikat, mit sichtbar. Schrift, auswechselbaren Typen, Tabulator. Ueber 100,000 Stück im Gebrauch. Neuestes Modell Fr. 320.—. Ausführliche Prospekte gratis durch die **Generalvertretung für die Schweiz: Hermann Peter, St. Annag. 2, Zürich I.** (1199')

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Rechtsauskunftei Bern
Rechtsauskunft f. ganze Schweiz
Erbschaftsliquid. i. Amerika
(2124;) **Handelsmarken**

Banque Cantonale Fribourgeoise

Ensuite de démission du titulaire, le poste **d'agent de la Banque cantonale, à Morat**, est mis au concours. La connaissance des deux langues est exigée. (1382-)

Pour renseignements et conditions, s'adresser personnellement à la **direction de la banque, à Fribourg**, qui recevra les inscriptions jusqu'au samedi, 16 juin.

Adressen ausl. Agenten, Massenadressen, Bezugsquellen, Absatzgebiete aller Länder u. Branchen auf Listen, Couverts etc. geschr. liefert **Internat. Adressen-Verlagsanstalt Zürich** (Seestr. 65). Prosp. gratis. [1097]

Fabrikmarken
u. deren Deponierung beim eidg. Amt.
Metall- und Kautschuk-Stempel
für Behörden u. Private.

F. Homberg,
Graveur-Medailleur in Bern.
Medaillen: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. **Diplom:** Zürich 1883. (246)

Fr. 15—25,000

fest für 3 Jahre werden von jungem erfahrenen Kaufmann (Schweizer) zur Ausdehnung eines gut eingeführten Detail- u. Engrosgeschäftes d. Hotel-, Haushaltungs- u. Küchenwarenbranche in grosser ausländ. Hafenstadt, aufzunehmen

gesucht.

Employé intéressé (Fachmann) nicht ausgeschlossen. (1379;)
Gefl. Offert. sub Chiffre Za G 1128 an Rudolf Mosse, St. Gallen.

(197;)

Wiederverkäufer stets gesucht.

Vertrieb und Fabrikationsrecht

eines def. Schweizer-Patentes der Sportbranche ist zu vergeben. Artikel bereits bekannt und gesucht.

Offerten unter Chiffre **Z G 5532** an die Annoncen-Expedition (1363)
Rudolf Mosse, Zürich.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.